



die lobby für kinder

**Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Herdecke e.V.
Wetterstr. 8, 58313 Herdecke
Tel./Fax: 02330 – 1558
info@kinderschutzbund-herdecke.de
www.kinderschutzbund-herdecke.de**

Jahresbericht 2008

(auch auf unserer Homepage nachzulesen)

Das Fazit vorweg: 2008 war für den KSB ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Wir freuen uns, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten vieles bewegt, vielen geholfen und vielen eine Freude bereitet haben.

I. Daueraktivitäten von A-Z

Alleinerziehender Kreis

Seit Herbst 2008 haben wir zwei Gruppen von alleinerziehenden Müttern und Vätern. Die erste Gruppe unter der "Leitung" von Brigitte Jennebach, besteht wie schon 2007 aus vier Müttern, davon zwei mit minderjährigen Kindern. Die Gruppe ist schon sehr lange zusammen und trifft sich einmal im Monat zum Erfahrungsaustausch und zu geselligem Beisammensein.

Gemeinsame Aktionen der Mütter: Stiftstheater, Elterndisco, Film- und Videoabend, Weihnachtsessen, spontane Treffen (Spaziergänge, Schwimmen, Olle Bé, Weingalerie, Abendessen).

Aktionen mit Kindern: Herdecker Maiwoche, Lichterfest im Westfalenpark, Theaterabend im Philipp-Nicolai-Haus, Kinobesuch Onikon, Jahresausflug zusammen mit den MitarbeiterInnen des KSB nach Detmold (Freilichtmuseum/Schloss).

Seit dem ersten Treffen am 7. November 2008 existiert nun eine zweite Gruppe von Alleinerziehenden mit 6 Müttern und einem Vater und insgesamt 15 Kindern. Eltern und Kinder der zweiten Gruppe sind deutlich jünger als die der ersten Gruppe, weshalb ein Zusammenführen der beiden Gruppen nicht sinnvoll schien. Auch die zweite Gruppe, die von Sabrina Beckmann "geleitet" wird, will sich einmal im Monat zum Erfahrungsaustausch oder auch zu sportlichen Aktivitäten treffen. Wir wünschen beiden Gruppen viel Spaß bei den gemeinsamen Aktivitäten.

Englischkurs

Eigentlich heißt dieser Kurs, der einmal in der Woche (jeweils über 8 Wochen) im Kinderland unter der Leitung von Antje Page stattfindet, „Erste Erfahrungen mit einer Fremdsprache. Wir singen, spielen, malen und haben Spaß“. Angesichts der Belastung, die manche Eltern ihren Kindern in einer Art Bildungstourismus zumuten, empfehlen wir Eltern eine Teilnahme nur, wenn diese Aktivität nicht zu vielen anderen regelmäßig anstehenden Aktivitäten eines Kindes (Musikschule, Ballett, Sport etc.) hinzukommt und

so die für die Entwicklung des Kindes unbedingt notwendigen Freiräume zu sehr einengt.

Der Kurs wurde von den Kindern gut angenommen und läuft mit bis zu 10 Kindern im Alter von 4-6 Jahren mit wechselnden Teilnehmern nunmehr ohne Pause seit dem Frühjahr 2008.

Familienhilfe

Die Zahl der vom Vorstand betreuten Familien hat sich 2008 von 8 auf 15 ebenso fast verdoppelt wie die Zahl der in ihnen lebenden minderjährigen Kinder von 24 auf 40. Sollte 2009 wirklich ein Rezessionsjahr werden, ist mit einem weiteren Anstieg der Zahlen zu rechnen.

Unsere Unterstützung konzentrierte sich auf Beratung und Hilfe in allen Fragen des täglichen Lebens, auf Behördengänge und –briefe und im materiellen Bereich auf den Kauf von Kleidung, Schuhen und Lebensmitteln, auf die Finanzierung von Schulmilch und Mittagessen in Grundschulen und Kindergärten sowie Teilfinanzierung von Klassenfahrten. Hauptbetroffene der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen der letzten Jahre waren und sind die alleinerziehenden Geringverdiener und Hartz-IV-Empfänger mit ihren Kindern, denen unsere besondere Aufmerksamkeit gilt.

Hausaufgabenhilfe

Wie schon in den vergangenen Jahren an drei Tagen in der Woche an der Robert-Bonnermann-Grundschule, zuletzt mit bis zu 8 SchülerInnen und an zwei Tagen in der Grundschule Kirchende mit bis zu vier SchülerInnen (1 Stunde pro Tag). In beiden Schulen handelt es sich um SchülerInnen, die nicht am Ganztagsbetrieb teilnehmen.

An zwei Tagen in der Woche an der Vinkenberg-Grundschule und der Schraberg-Grundschule mit bis zu 8 SchülerInnen innerhalb des Ganztagsbetriebs (1 Stunde pro Tag).

Angedacht ist die Ausweitung unserer Aktivitäten auf die Grundschule im Dorf in Kirchende.

Beteiligt an der Hausaufgabenhilfe waren von August bis Dezember 2008 5 Ehrenamtliche und 3 Honorarkräfte (auch mehrfach in der Woche eingesetzt).

Auf Grund des Ansteigens der Schülerzahlen in der Hausaufgabenhilfe an der Robert-Bonnermann Grundschule wird ab Januar 2009 eine pädagogisch erfahrene Honorarkraft die Organisation der einzelnen Termine begleiten, bei denen es dann nicht ausschließlich um die Hilfe bei den Hausaufgaben, sondern in der oft noch verbleibenden Zeit auch um die Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen gehen wird.

Die Ausweitung der Hausaufgabenhilfe und die Einrichtung der Lese-AGs (s. unten) konnte in Angriff genommen werden, weil sich die BürgerStiftung Herdecke im Schuljahr 2008/09 maßgeblich an der Finanzierung beteiligt.

Kleiderladen

Aus der Kleiderstube in der Uferstraße ist in diesem Jahr ein Kleiderladen in der Wetterstraße geworden. Dank des außerordentlichen finanziellen und personellen

Einsatzes des Lions Club Herdecke, der sich der Renovierung und des Inventars des neuen Ladenlokals angenommen hatte, haben wir heute einen hellen, kinderfreundlichen und kundenorientierten Laden, der sich seit seiner Eröffnung am 25. Mai 2008 guten Zuspruchs erfreut, nicht nur, was die Spenden von gut erhaltener Kleidung, gut erhaltenen Spielsachen und verschiedenen Ausstattungsgegenständen für Kinder durch die Herdecker Bevölkerung betrifft, sondern auch, was die Weitergabe und Abgabe zu kleinen Preisen an Herdecker Kinder und ihre Familien angeht.

Auch von außen macht der Laden nach den Äußerungen vieler Leute einen einladenden Eindruck, bedingt durch den Neuanstrich des ganzen Hauses vor unserem Einzug durch unseren Vermieter und durch die liebevolle und gekonnte Dekoration unserer beiden Ladenfenster, für die Margret Schmitz verantwortlich zeichnet.

Zur neuen Geschäftsstelle in der Wetterstraße 8 gehören 2 Verkaufsräume, ein Büro- und Aufenthaltsraum, ein kleines Lager für Gebrauchsgegenstände sowie ein Lager für Kleidung, Spielsachen und Ausstattungsgegenstände in der Friedensstraße 4 und ein Kellerraum im Gymnasium zum Lagern von Büchern und Stofftieren.

Der Kleiderladen ist seit der Eröffnung im Mai an allen Werktagen morgens und nachmittags für jeweils 2 Stunden zur Annahme und Abgabe von Kinderkleidung, von Spielsachen und Kinderbüchern, von Ausstattungsgegenständen für Kinder und von jugendlicher Damenmode geöffnet.

Ehrenamtlich im Laden engagiert sind seit der Eröffnung ca. 20 Mitarbeiterinnen (auch mehrfach in der Woche). Ein Ladenteam, bestehend aus vier Mitarbeiterinnen des Ladens und einem Vorstandsmitglied, unterstützen die Organisation des Kleiderladens.

Die Stadt Herdecke, die HGWG und die Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung tragen mit einer monatlichen Spende zur Unterhaltung der Geschäftsstelle mit Laden und Büro bei. Ohne ihre Unterstützung wäre bei einer Verdoppelung der Miet- und Nebenkosten ein Umzug aus der Uferstrasse in die für uns viel günstigere 1b-Lage der Wetterstr. 8, die uns mehr Publikumsverkehr und bessere Möglichkeiten für unsere Hilfeangebote beschert hat, nicht möglich gewesen.

Kooperationen 2008

Mit dem VCS: Gemeinsame Themenabende wie „Kindern Grenzen setzen“ und „Pubertät – Überlebensstrategien für Erziehende“; gemeinsame Trägerschaft der „Offenen Kinderbetreuung“ in Herdecke; Mithilfe (Schminken, Kaffee und Kuchen) beim Internationalen Kinderfest des VCS vor den Sommerferien.

Mit dem Jugendzentrum HotFachwerklife: Mithilfe und eigener Stand bei der Kreativen Straße im Rahmen der Herdecker Maiwoche (Basteln); gemeinsame Babysitterschulung; Mithilfe beim „Spieleparadies“ des Jugendzentrums in der Bleichsteinhalle anlässlich des Weltkindertages 2008 (Basteln, eigene Luftballonaktion).

Mit der KiTa Kirchende des GVS / Familienzentrum: Elternkurs „Starke Eltern-starke Kinder“; gemeinsame Themenabende wie „Kindern Grenzen setzen“ und „Pubertät – Überlebensstrategien für Erziehende“.

Mit dem Herdecker Bündnis für Familie: Trägerschaft für eine Tagesmutter in der

Randzeitenbetreuung von Kindergartenkindern im Familienzentrum Kirchende.

Mit Frau Christiane Kloth: Mithilfe bei der Durchführung von zwei Floh- und Antikmärkten, die sie zu Gunsten des KSB veranstaltet hat und die 2009 unter stärkerer Einbindung des KSB fortgeführt werden sollen.

Krabbelgruppen

Die Mittwochrabbelgruppe der älteren Kinder unter der „Leitung“ von Margret Schmitz hat sich auch 2008 einmal in der Woche mit durchschnittlich 10 Kindern im Kinderland getroffen. Hier hat sich insofern eine große Veränderung zum Jahresende ergeben, als Benedikt und Florian Schmitz nun beide einen Kindergartenplatz haben und Margret Schmitz aus der Gruppe ausgeschieden ist. Wir danken Margret für die erfolgreiche Arbeit. Wir hoffen, dass sich für ihre Nachfolge wieder jemand aus der Gruppe findet, der bereit ist, innerhalb der Gruppe ein wenig den Takt vorzugeben.

Besondere Aktivitäten der Kinder und Mütter der Mittwochsgruppe im Jahr 2008: Neujahrsfrühstück, Karnevalsfeier, Osterkörbchen basteln, gemeinsamer Zahnarztbesuch, Ausflug zum Wasserspielplatz am Bleichstein, Bootsfahrt nach Wetter mit Picknick am Wasserspielplatz, Basteln mit Naturmaterialien, Laternen basteln, Laternenlaufen mit Eltern und Geschwisterkindern, Besuch vom Nikolaus, Margrets Abschied von der Gruppe.

Die Montagsgruppe, die sich uns 2007 angeschlossen hatte, konnte sich, nachdem wir den Wunsch geäußert hatten, nach den Sommerferien 2008 wieder eine Gruppe mit jüngeren Kindern am Montag zu installieren, nicht entschließen, mit ihren älteren Kindern in der Mittwochsgruppe aufzugehen und hat uns mit Beginn der Sommerferien komplett verlassen.

Seit Anfang September 2008 existiert nun wieder eine Montagsgruppe mit 7 jüngeren Kindern bis zu 18 Monaten, in der sich zwei Mütter die „Leitung“ teilen. Diese Gruppe könnte noch Nachwuchs gebrauchen. Sie wird sich ab Januar 2009 im Gegensatz zu der Mittwochsgruppe erst um 10h im Kinderland treffen. Gemeinsame Aktivitäten: Singen, Spielen, Basteln, Frühstücken.

Lese-AGs (Grundschule)

Neu in unserem Programm von Aktivitäten sind seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 die Lese AGs an 3 Herdecker Grundschulen, die sowohl von Ehrenamtlichen als auch von Honorarkräften durchgeführt werden: An drei Tagen in der Woche an der Robert-Bonnermann-Grundschule, an einem Tag in der Woche an der Schraberg-Grundschule und ebenfalls an einem Tag an der Vinkenberg-Grundschule.

An allen Schulen sind die Lese AGs (Dauer: 1 Stunde) in den Ganztagsbetrieb integriert, d.h. sie sind Bestandteil der Aktivitäten des Ganztags. Sie sind bei den SchülerInnen aller Grundschulen überraschend gut angekommen. An den angebotenen Tagen beteiligten sich jeweils bis zu 6 SchülerInnen an den Leseübungen.

Offene Kinderbetreuung

Ebenfalls neu war seit Anfang März, nach Abschluss der Probephase, die vom KSB und dem VCS gemeinsam durchgeführte Offene Kinderbetreuung, die donnerstags von 15-18h

und samstags von 10-13h im „Kinderland“ im HotFachwerkLife am Bachplatz stattgefunden hat. An beiden Tagen betreuten je eine Erzieherin als Honorarkraft zusammen mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin bzw. einer weiteren Honorarkraft bis zu 10 Kinder im Alter von 2-10 Jahren. Dieses Projekt wurde 2007 angestoßen von der Stadt Herdecke, um Eltern Gelegenheit zu geben, einmal in Ruhe einzukaufen oder auch anderen Aktivitäten nachzugehen.

Das Projekt war für den KSB und den VCS im Jahr 2008 kosten- und gewinnneutral, weil die Stadt Herdecke zu Beginn jeden Monats eine feste Summe für die Entlohnung der Betreuerinnen zur Verfügung stellte und der KSB Überschüsse und den Elternbeitrag an die Stadt zurück überwiesen hat.

Am Ende des Jahres einigten sich die Stadt Herdecke, der VCS, der KSB und die Werbegemeinschaft „Pro Herdecke“ darauf, dass die Stadt 2009 einen etwas geringeren Betrag überweist, „Pro Herdecke“ den Betrag aufstockt und VCS und KSB das Projekt ohne Rücküberweisung von Geldern in Eigenregie betreuen.

Von Januar 2008 bis zu Beginn der Sommerferien konnten wir an jedem Termin durchschnittlich 8, vor allem jüngere Kinder, im Kinderland begrüßen. Der Wiederbeginn nach den Sommerferien am 14.08.2008 war mühsam. Donnerstags sind wir bis zum Jahresende nur auf einen Schnitt von 2 Kindern pro Termin gekommen. Samstags konnten wir einen Schnitt von 7 Kindern erreichen, was in etwa dem Durchschnitt vor den Sommerferien entsprach.

Für den Donnerstag werden wir im neuen Jahr verstärkt werben, da wir glauben, dass wir mit dieser Aktivität nicht nur helfen, Eltern für eine kurze Zeit zu entlasten, sondern auch Kindern, wie bei den Krabbelgruppen und den Wurzelzwerge, eine weitere Möglichkeit geben, miteinander mit anderen Kindern ihre Persönlichkeitsmerkmale auszuformen und soziales Verhalten und verbindliche Normen zu erlernen.

Aktivitäten donnerstags und samstags sind u.a.: Basteln, Kneten, Puzzeln, Gesellschaftsspiele ausprobieren, Toben auf den Matten, Fußball spielen mit Softball, Spielen mit Autos oder Puppen.

Rumänienhilfe

Die Rumänienhilfe wurde, wie schon in vergangenen Jahren, von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut. Beim Besuch in Timisoara im Jahre 2008, zum ersten Mal nicht per Auto, sondern per Flugzeug, konnten mit den zahlreichen Spenden aus Herdecke Kleinheime, die Romaschule, einzelne Familien und Straßenkinder unterstützt werden (Schulmaterial, Ferienmaßnahmen, Lebensmittel, Schuhe, Winterholz). Die Anfang November 2008 angelaufene Sammelaktion für Weihnachtspakete erbrachte mehr als €500,00. Für dieses Geld wurden vor Ort im Kreis Timisoara Weihnachtspäckchen gepackt sowie nützliche Weihnachtsgeschenke gekauft und dort verteilt.

Wurzelzwerge

Leider mussten wir auf Grund neuer gesetzlicher Regelungen die Zahl der Wurzelzwerge, die wir in einer Gruppe betreuen, drastisch senken. Nachdem wir in den vergangenen Jahren zurück bis zur Gründung der Wurzelzwerge vor etwa 20 Jahren bis zu 20 Kinder in den jeweiligen Gruppen betreut haben, was für uns dann in der Regel kostenneutral war,

hätten wir 2008 mit einer Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes zwei Erzieherinnen als Tagesmütter beschäftigen und insgesamt 10 Kinder in die Gruppe aufnehmen können. Der Erhalt der Betriebserlaubnis hätte aber u.a. wahrscheinlich von baulichen Veränderungen im Bereich des „Kinderlandes“ abgehängt. So hat der Vorstand sich entschlossen, den zweiten möglichen Weg zu gehen, der darin bestand, eine Gruppe von maximal 9 Kindern mit 2 Tagesmüttern laufen zu lassen, für die wir keine Betriebserlaubnis brauchen.

Eine solche Gruppe kann selbst bei einem monatlichen Elternbeitrag von 50 € nicht kostendeckend geführt werden. Im Augenblick sind wir noch der Meinung, dass die Institution der Wurzelzwerge als ein traditionelles Aushängeschild des KSB Herdecke, und die gute Arbeit, die von unseren Tagesmüttern als Beitrag zur Sozialisation von Vorkindergartenkindern geleistet wird, uns wichtiger sind als ein relativ geringes Defizit bei der Finanzierung. Finanziell schwierige Zeiten jedoch, wenn z.B. das Spendenaufkommen geringer würde, wenn Mitgliederzahlen zurückgingen oder wenn die Erträge des Kleiderladens sanken, würden zumindest das Überdenken unserer Entscheidung notwendig werden lassen.

Es macht Spaß, unseren Wurzelzwerge dienstags und freitags zuzuschauen, wenn sie angeleitet und umsorgt von unseren beiden Tagesmüttern, z.B. basteln, frühstücken, Fußball mit dem Softball spielen, Gesellschaftsspiele spielen, kneten, Lieder singen, puzzeln, mit Puppen und Autos spielen oder auf den Matten toben.

Bei der Betreuung der Wurzelzwerge hat es einen Wechsel gegeben. Nachdem Eva Fischer lange Jahre zusammen mit Petra Laschewski die Gruppe betreut hat, hat sie aus privaten Gründen diese Aufgabe an Birgit Tokarski weitergegeben. Sie bleibt uns für Sonderaufgaben erhalten. Wir danken Eva herzlich für ihren langjährigen, erfolgreichen Einsatz für die Wurzelzwerge.

II. Aktivitäten 2008 (über die Daueraktivitäten hinaus)

Januar

Karnevalsfeier bei den Krabbelkäfern im Kinderland (30.01.2008).

Februar

Große Teamsitzung im Philipp-Nicolai-Haus (05.02.2008).

März

Beginn der Umbauarbeiten in unserem neuen Domizil in der Wetterstraße 8.

Offizieller Beginn der Offenen Kinderbetreuung nach Abschluss der Probephase (01.03.2008).

Jahreshauptversammlung und Jubilarehrung im Philipp-Nicolai-Haus (05.03.2008).

Eine neue Aktivität im Kinderland: Beginn des Kurses „Erste Erfahrungen mit einer Fremdsprache. Wir singen, spielen, malen und haben Spaß“ (05.03.2008).

Unterzeichnung des Mietvertrages für die Wetterstr. 8 und die Friedensstr. 4 (13.03.2008).

April

Themenabend „Kindern Grenzen setzen“, ein Vortrag in Kooperation mit dem VCS und dem Familienzentrum Kirchende des GVS im Altenzentrum Goethestraße (03.04.2008).

Große Teamsitzung im Philipp-Nicolai-Haus (09.04.2008).

Endgültige Schließung der Geschäftsstelle und der Kleiderstube in der Uferstraße 13 (16.04.2008).

Babysitter-Schulung im HotFachwerklife in Kooperation mit den Mitarbeitern des Jugendzentrums (19.04.2008).

Übergabe der neuen Geschäftsstelle an den KSB durch den Lions Club Herdecke, der für die Renovierung und die Inneneinrichtung verantwortlich zeichnete (27.04.2008).

Mai

Kreative Straße: Beteiligung mit einem eigenen Stand (Basteln) und Mithilfe bei Aktivitäten des HotFachwerkLife (Maiwoche 2008).

Ende des Umzugs in das neue Domizil und Neueröffnung des Ladens und der Geschäftsstelle (25.05.2008).

Beteiligung des KSB mit einem Informationsstand und dem Glücksrad am Herdecker Citylauf 2008 des TSV Herdecke (31.05.2008).

Juni

Große Teamsitzung im Kinderland (11.06.2008).

Teilnahme am „Internationalen Kinderfest“ des VCS im Urban-Haus (Schminken, Kaffee und Kuchen) (25.06.2008).

Juli

Krabbelkäfer auf großer Fahrt auf dem Ausflugsboot auf dem Harkortsee (30.07.2008).

August

Fahrt von Familien unserer Familienhilfe nach Elspe im Rahmen der Ferienfroschaktion der Stadt Herdecke (05.08.2008).

Große Teamsitzung im Philipp-Nicolai-Haus (13.08.2008).

Beginn der neuen Montagskrabbelgruppe (25.08.2008).

Fahrt von Familien unserer Familienhilfe zum Duisburger Zoo (25.08.2008).

Fahrt der Aktiven und des Alleinerziehendenkreises nach Detmold (Residenzschloss/ Freilichtmuseum) (30.08.2008).

September

Teilnahme des KSB mit einem Stand am Herdecker Herbstfest (Verlosung von Stofftieren mit dem Glücksrad) (14.09.2008).

Mithilfe beim von Frau Kloth zu Gunsten des KSB organisierten Trödel- und Antikmarkts während des verkaufsoffenen Sonntags (15.09.2008).

Teilnahme am "Spieleparadies" des HotFachwerkLife anlässlich des Weltkindertags am 20.09.2008 mit einer Luftballonaktion und Mithilfe am Bastelstand des Jugendzentrums (19.09.2008).

Oktober

Beginn eines neuen Elternkurses „Starke Eltern - starke Kinder“ in Kooperation mit dem Familienzentrum Kirchende des GVS (14.10.2008).

Große Teamsitzung im Philipp-Nicolai-Haus (15.10.2008).

Themenabend „Ausnahmезustand Pubertät-Überlebensstrategien für Erziehende“, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem VCS und dem Familienzentrum Kirchende des GVS im Altenzentrum Goethestraße (22.10.2008).

November

Mithilfe beim zweiten von Frau Kloth zu Gunsten des KSB organisierten Trödel- und Antikmarkts (02.11.2008).

Beginn der Spendensammelaktion für Weihnachtspäckchen für Rumänien (03.11.2008).

1. Treffen des neuen Alleinerziehendenkreises (07.11.2008).

Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Herdecker Filiale der Märkischen Bank (Empfang und Schminken) (24.11.2008).

Teilnahme am Herdecker Nikolausmarkt mit einem eigenen Stand (Verkauf von Spielzeug, Büchern, Stofftieren, etc. und Verlosung eines Kaufladens) (30.11.2008).

Dezember

Übergabe des Kaufladens an den Gewinner (4.12.2008).

Teilnahme am Ender Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand (Verkauf von Weihnachtskarten, selbstgemachter Knete, Serviettentechnik, Frosteffektgläsern, Fensterbildern, Fröbelsternen, Stofftieren, Kinderbüchern, Spielen, Puzzeln, Puppenkleidung, Holzspielzeug und Verlosung von zwei von Rolf Fischer gebastelten Knusperhäuschen) (06.12.2008).

Übergabe der Knusperhäuschen an die Gewinner (11.12.2008).

Übergabe der Gutscheine des Tannenbaumteams und der Weihnachtstüten an die Familien der Familienhilfe (ab 15.12.2008).

III. Dank

Unsere Arbeit zum Wohle von Kindern in Herdecke und über Herdecke hinaus war 2008 in dem beschriebenen Umfang nur möglich durch die mannigfaltige Unterstützung unserer Aktivitäten durch Privatpersonen, durch Geschäftsleute, Organisationen und Institutionen vorwiegend aus Herdecke und seiner näheren Umgebung.

So gilt unser Dank zunächst einmal allen Spendern und Sponsoren, die uns im Laufe des Jahres durch finanzielle Zuwendungen, durch Sachspenden und durch Rat und Tat geholfen haben, unsere uns selbst gestellten mannigfaltigen Aufgaben als "die lobby für kinder" zu erfüllen. Vor allem die neue Geschäftsstelle in der Wetterstr. 8 mit dem Kleiderladen, die Familienhilfe des KSB, die Hausaufgabenhilfe, die Offene Kinderbetreuung und die Rumänienhilfe haben von dem sozialen Engagement der Spender und Sponsoren zu unseren Gunsten und somit zum Wohle Herdecker Kinder und ihrer Familien (und darüber hinaus) profitiert.

Unser Dank gilt aber auch unseren Mitgliedern, die uns in großer Zahl (über 140) und viele von ihnen schon seit Jahrzehnten ideell und finanziell zur Seite stehen. Die Zahl der Neueintritte im Jahr 2008 hat die geringe Zahl der Austritte aus Alters- und Krankheitsgründen oder aus sonstigen Gründen um ein Mehrfaches übertroffen, worüber wir uns besonders freuen, weil wir auch viele jüngere Mitarbeiterinnen für unsere Ideen und für unsere Arbeit haben begeistern können.

Was wären wir ohne unsere ca. 40 ehrenamtlichen Aktiven, die jede Woche für die einzelnen Aktivitäten und darüber hinaus für die Veranstaltungen des Jahres 2008 ihre Freizeit geopfert und sich für Kinder, die schwächsten Glieder in unserer Gesellschaft, engagiert haben. Der Vorstand konnte bei allen (nicht gerade wenigen) Vorhaben auf die Unterstützung der Aktiven rechnen und ist ihnen dafür sehr dankbar.

Wir schließen in unseren Dank für das Jahr 2008 unsere Honorarkräfte ein, die sich neben ihrer bezahlten Tätigkeit auch immer wieder ehrenamtlich eingebracht haben.

Bei dieser allseitigen Unterstützung hat der Vorstand seinen Teil zum Gelingen der vielen Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen gern beigetragen und wird dies auch im Jahr 2009 weiter tun, wenngleich das Jahr 2009 vielleicht etwas ruhiger sein könnte als 2007 mit dem dreißigjährigen Jubiläum und 2008 mit dem Umzug in das neue Domizil.

IV. Vorhaben und Vorschläge für 2009

Jahreshauptversammlung am 4. März.

Mithilfe bei Christiane Kloths Floh- und Antikmarkt am 15. März.

Ausbildung von Babysittern in Kooperation mit dem Jugendzentrum/ HotFachwerkLife am 28. März 2009.

Fahrt nach Rumänien.

Vorträge und Aktionen zur Elternschulung in Kooperation mit dem Familienzentrum

Kirchende (KiTa) und dem VCS.

(Vielleicht) Zweiter und letzter Versuch des Aufbaus einer „Internationalen Gruppe“ von Drittklässlern aus den Herdecker Grundschulen.

Jahresausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Infostand auf dem Herdecker Wochenmarkt und dem Wochenmarkt in Kirchende.

Informations- und Verlosungsstand beim Citylauf des TSV Herdecke.

Mithilfe beim Kinderfest des VCS (Juni/Juli 2009).

Mithilfe beim Weltkindertag (Spieleparadies des Jugendzentrums am 19. September).

Mitarbeit bei „Wir trommeln für Kinder“ am 20. September in Kooperation mit der Schraberg-Grundschule als Partnerschule des Projekts RUHR 2010 , einer Gemeinschaftsaktion der 53 Städte der Region zur Kulturhauptstadt 2010.

Teilnahme mit einem eigenen Stand am Herbstfest 2009.

Teilnahme mit einem Stand am Nikolausmarkt der Stadt Herdecke.

Teilnahme am Ender Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand. (Stand 11.2. 2009)

Unser Wunsch für das Wahljahr 2009

Als Ortsverband des überparteilichen und überkonfessionellen Deutschen Kinderschutzbundes wünschen wir uns für die bevorstehende Kommunalwahl und die Bürgermeisterwahl einen Wahlkampf zwischen den Parteien und zwischen den Kandidatinnen und Kandidaten für einzelne Ämter und Funktionen, der getragen wird von vielen Diskussionen um die Sache, Respekt füreinander und wenig persönlicher Polemik. Unsere Kinder und Jugendlichen brauchen Vorbilder nicht nur in ihrer eigenen Familie, sondern auch in dem sie umgebenden sozialen Raum. Nicht alle Bundespolitiker und Landespolitiker scheinen sich dieser Vorbildfunktion immer bewusst zu sein.

Im Februar 2009

Der Vorstand
Peter Stachorra
Sabine Schaarwächter
Heidrun Weingarten